

Pfaffenweiler holte Pokal

Rebland-K.
30. 5. 2007

Gottenheimer Sportwoche wird mit weiteren Turnieren fortgesetzt

Gottenheim. Der Sport stand im Gottenheimer Stadion an der Buchheimer Straße auch über das Pfingstwochenende im Mittelpunkt. Das „runde Leder“ hatte mit viel Beiprogramm Hochkonjunktur.

Die erste Entscheidung gehörte im Winzerdorf gleich zu den Höhepunkten der 58. Sportwoche des Sportvereins Gottenheim (SVG). Erst in der Zwischenrunde musste das Team des Pokalverteidigers, die Thielstraße/Heerdweg, die Segel vorzeitig streichen. Ins Finale rückte dafür die Carl-Frey-Straße und Im Erlenhain. Nach packendem Spiel gewann die Carl-Frey-Straße das Endspiel knapp aber nicht unverdient mit 1:0. Freude wurde der Turniersieg gefeiert und die Siegetrophäe in Empfang genommen.

Die Endplatzierungen: 1. Carl-Frey-Straße, 2. Im Erlenhain, 3. Bergstraße, 4. Thielstraße/Heerdweg, 5. Au-/Waldstraße, 6. Waltershofer Straße. Spaß und Freude stand beim örtlichen Straßen-Fußball-Wettstreit im Mittelpunkt.

Das einstige Können ließen die Alt-Herren-Mannschaften in einem weiteren Turnier wieder aufblitzen. Acht Mannschaften aus der Region kämpften um den schmucken Wanderpokal. Im Halbfinale schied das Oldie-Team der Gastgeber aus. Im so genannten kleinen Finale um Platz drei hatten die Gottenheimer das Glück auf ihrer Seite. Im Strafstoßschießen behielt die Mannschaft um Marco und Daniel Hummel ge-



Die Alten Herren des VFR Pfaffenweiler waren auf dem Gottenheimer Rasen erfolgreich.

Foto: Sebastian Ehret

gen den SV Hochdorf mit 5:4 knapp die Oberhand. Ähnlich gestaltete das Finale zwischen den Teams Jugoslavija Freiburg und des VFR Pfaffenweiler. Nach einem torlosen Remis in der regulären Spielzeit musste auch dort ein Strafstoßschießen die Entscheidung bringen. Dabei behielt Pfaffenweiler auch dank des gut disponierten Torhüters Olaf Schröder die Oberhand und siegte mit 4:2. Die Platzierungen: 1. VFR Pfaffenweiler, 2. Jugoslavija Freiburg, 3. SV Gottenheim, 4. SV Hochdorf, 5. SC Gundelfingen, 6. SV Hildenburg-Eckenroth. Nicht nur die Sieger sondern auch die ältesten Kicker konnte SVG-Vorsitzender Dieter Merkle auszeichnen. Die beiden 60-jährigen Eugen Nopper (Simonswald) und Franz-Josef Salb (March-Neuershausen) konnten deshalb einen Sonderpreis mit nach Hause nehmen. Mit

einem Frauenfußballturnier, dort präsentierte sich auch die Landesliga-Meisterelf des SV Gottenheim um Trainer Marco Neumeier, sowie einem „Tag des Sports“ für die ganze Familie fanden weitere Höhepunkte statt. Tänzerische Einlagen der Kinderturngruppen sowie Street-Jazz-Dance fanden Beifall unter den vielen Zuschauern.

Die Partynächte mit Musik vom Plattenteller aber auch mit dem Freiburger Mundart-Pop „Bächlesörfer“ sorgten ebenfalls für viel Kurzweil. Die Premiere der jüngst neu errichteten Pergola gestaltete sich erfolgreich. Dort war die Festküche und Cocktaillbar installiert. Die Spezialitäten wurden dort gekonnt zubereitet und den Gästen in flottem Ambiente serviert.

Die Sportwoche wird übrigens mit weiteren Turnieren von Freitag, 1. bis Sonntag, 3. Juni, fortgesetzt. (se)